

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	1. Dezember 2020

### Gemeinsam Talente fördern: Universität vergibt 56 Deutschlandstipendien

**Insgesamt 56 besonders begabte und engagierte Studierende dürfen sich im akademischen Jahr 2020/2021 über ein Deutschlandstipendium freuen. Sie erhalten nun für ein Jahr 300 Euro monatlich. Die Hälfte der Summe kommt vom Bund, die andere Hälfte hat die Universität bei privaten Mittelgebern eingeworben.**

Vizepräsidentin Prof. Dr. Bettina Noltenius gratulierte den Studierenden, die zu den Besten ihres Studienjahrgangs zählen, aber auch den Förderinnen und Förderern, die sich so hilfreich und wertschätzend in das Netzwerk der Universität Passau einbringen. Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch übersandte seine Glückwünsche per Videobotschaft an die Teilnehmenden. Insgesamt 550 Studierende aller Fachrichtungen hatten sich für das Stipendium in diesem Jahr beworben, 56 von ihnen wurden nun mit der Förderung ausgezeichnet.

Die Vorauswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt nach erzielten Studienleistungen bzw. der Abiturnote bei Studienanfängerinnen und -anfängern. Aspekte wie besondere Eignung, nachgewiesen zum Beispiel durch Praktika oder Auszeichnungen, gesellschaftliches Engagement, aber auch besondere Lebensumstände und Bedürftigkeit ergänzen die Auswahlkriterien. Dabei richtet sich das Deutschlandstipendium nicht allein an deutsche Studierende, sondern steht internationalen Studierenden ebenso offen.

#### „Hier wird der ganze Mensch gesehen“

Dr. Alexander Wisspeintner sieht den Erfolg eines Unternehmens besonders in Abhängigkeit zu einer guten Bildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Das Deutschlandstipendium biete eine gute Möglichkeit, sich im Bildungsbereich zu engagieren, so der Geschäftsführer des Sensorik-Unternehmens Micro Epsilon, dessen Unternehmen bereits seit 2011 das Stipendienmodell unterstützt. Karl-August Thiele, Geschäftsführer der S&K Solution GmbH & Co. KG fördert zum ersten Mal: „Eine sehr schöne Möglichkeit, als Alumnus den Kontakt zur Alma Mater und der Wissenschaft zu halten“, sagt er.

Neben der finanziellen Unterstützung bietet das Deutschlandstipendium auch ideelle Förderung durch den direkten Austausch zwischen Förderern und Studierenden sowie durch verschiedene Veranstaltungen, die im Laufe des Förderjahres angeboten werden. „Hier wird der ganze Mensch gesehen, es fließen sowohl gute

Leistungen als auch Aspekte wie soziales Engagement oder Praktika ein“, sagt Stipendiatin und Jurastudentin Jana Pecikiwiecz. „In dieser Hinsicht ist das Deutschlandstipendium einzigartig.“ Ein weiterer wichtiger Punkt sei für sie der Kontakt zu den Förderinnen und Förderern sowie zu den anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Kuwi-Masterstudentin Alexandra Lang möchte besonders neue Kontakte knüpfen. „Ich erwarte mir, verschiedene Perspektiven einzunehmen und an zahlreichen Veranstaltungen und Projekten zu wichtigen Zukunftsthemen teilzunehmen“, fasst sie zusammen.

Ermöglicht wird das Programm an der Universität Passau durch eine Reihe von regionalen und überregionalen Firmen, Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen: die 4process AG, der Alumni-Club – Ehemaligenverein der Universität Passau e. V., die Franz und Maria Stockbauersche Stiftung, die Infineon Technologies AG, die Kapfinger Vermögensverwaltungs GmbH, die Knorr-Bremse AG, Marco Lorentz, die MICRO-EPSILON Messtechnik GmbH & Co. KG, die msg systems ag, der Neuburger Gesprächskreis Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e.V., die Passauer Universitätsstiftung, der Soroptimist International Club Passau, die Sparkasse Passau, , der Verein der Förderer und Freunde der Universität Passau e.V., der Kreisverband der Volksbanken Raiffeisenbanken in der Stadt und im Landkreis Passau sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niederbayern, die Wacker Chemie AG und die ZF Friedrichshafen AG fördern teils bereits seit mehreren Jahren das Deutschlandstipendium an der Universität Passau. Mit der S&K Solution GmbH & Co. KG und der Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co. KG. konnte die Universität zudem zwei neue Stipendienggeber begrüßen.

**Weitere Informationen** unter <http://www.uni-passau.de/deutschlandstipendium/>

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.